

TOP 3 der Mitgliederversammlung des KMV am 31.10.2025 in Oberhausen

Bevor ich meinen Bericht vortrage, möchte ich an dieser Stelle an zwei wichtige Mitglieder unseres Vereins erinnern, die gestorben sind:

- **Jürgen Wickenhöfer** (1951 – 29.11.2024)

Herr Wickenhöfer war Jahre lang nicht nur engagiertes Mitglied, sondern auch Rechnungsprüfer unseres Vereins.

In Kunststoff-Kreisen war er kein Unbekannter, arbeitete er mit seinem Medienbüro doch u.a. für den Giesel Verlag, die K-Zeitung, den Kunststoffberater und die Zeitung zur Messe K.

Unser Ehrenmitglied **Horst Tewordt** (16.8.1939 – 25.08.2025)

lernte ich als einen der „Männer der ersten Stunde“ unseres Kunststoff-Museums-Vereins kennen. Bereits in den 1990er Jahren schenkte er uns die Sammlung seines „Solmser Kunststoff-Museums“: insgesamt 1300 Teilen vorwiegend aus Duroplast.

Er arbeitete auch mit seiner Sammlung pädagogisch und führte junge Leute so an die Kunststoffe heran.

Ich darf Sie nun bitten, sich zu erheben und der Verstorbenen zu gedenken.

Bericht des Präsidenten für die Jahre 2023 und 2024

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Freunde und Förderer des Deutschen Kunststoff-Museums,

es freut mich, dass wir wieder im Peter Behrens Bau des LVR IMus tagen dürfen, in dem sich bekanntlich unsere Sammlung als Dauerleihgabe befindet.

Vielen Dank an Dr. Hauser als Hausherr, Frau Maren Vossenkuhl und Frau Ines Steffen für die Organisation. Sie werden heute vertreten durch die Restauratorin Frau Hummes.

Prof. Stefan Roth, Schmalkalden, Dr. Peter Orth, Köln und Dietrich Taubert, (mein Vorgänger im Amt) Hannover. Markus Lüling ist eigens von der Pegnitz zu uns gekommen.

Besonders begrüßen möchte ich aber Frau Gudrun Keck aus Stuttgart, die wertvolle Arbeit in der Kommunikation unseres Vereins nach außen und der Mitgliederbetreuung leistet.

Und natürlich heiße ich auch alle nicht Genannten sowie die Präsidiumsmitglieder des KMV herzlich willkommen

Nun zu unseren Aktivitäten 2023 - 2024 im Einzelnen:

Leihgaben, Ausstellungsbeteiligungen, Präsentationen (Auswahl)

- Freilichtmuseum Kommern
„FormVollendet? Bakelit verändert den Alltag „
20. 02.2022 – 31. 10. 2023
- LVR Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach,
„Must have – Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Konsums“
18.6.2023 – 22.12.2024.

Diese Wanderausstellung wurde zuvor in anderen Schauplätzen des LVR-Industriemuseums gezeigt.

- Gent Industriemuseum
„Plastic Fantastic“
14.11.2024 – 01.06.2025
- Engelskirchener Kunststoff-Tage 2023
Auf Einladung unseres Mitglieds, der Firma Barlog, beteiligten wir uns mit einem Infostand.
- Engelskirchener Kunststoff-Tage 2024
Dort haben wir mit einigen besonderen Stühlen aus der Sammlung und Roll Ups, direkt neben der Bühne für unsere Sache geworben.

Immer wieder stellen wir dank der guten Zusammenarbeit mit Prof. Friederike Waentig vom Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft (CICS) der TH Köln, Studienrichtung Objekte aus Holz und Werkstoffen der Moderne Objekte für Bachelor- und Master-Studierende zur Verfügung.

Regelmäßig veranstaltet zudem Frau Prof. Waentig – oft unter Beteiligung von Prof Bonten – Seminarwochen hier vor Ort mit unserer Sammlung.

Forschungsprojekte

Sie war auch Initiatorin, Koordinatorin und Leiterin des wichtigsten Forschungsprojektes zur KMV-Sammlung seit Bestehen unseres Vereins. Titel des Projektes: „KuWerKo – Kunststoff – ein moderner Werkstoff im kulturhistorischen Kontext“. Darüber haben wir immer wieder berichtet – so z.B. in unseren Rundbriefen.

Die abschließende Publikation wurde in 2023 vorgestellt.

Das vom BMBF mit rund 900.000 geförderte Forschungsvorhaben konnte nur dank der intensiven und gegenseitig befruchtenden Kooperation der drei Institutionen LVR IMus Oberhausen (als Hüter unserer Sammlung), dem Institut für Kunststoff-Technik der Universität Stuttgart (Prof. Bonten) und des Instituts für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft (CICS) der TH Köln zum Erfolg geführt werden.

Unter dem Titel „Klasse und Masse - Kunststoffdesign im Alltag“ (PBB Oberhausen 21.10.2022 – 23.12.2023) veranschaulichte eine Ausstellung schließlich eindrucksvoll verschiedene Ergebnisse des ehrgeizigen Projektes.

Homepage / Soziale Medien

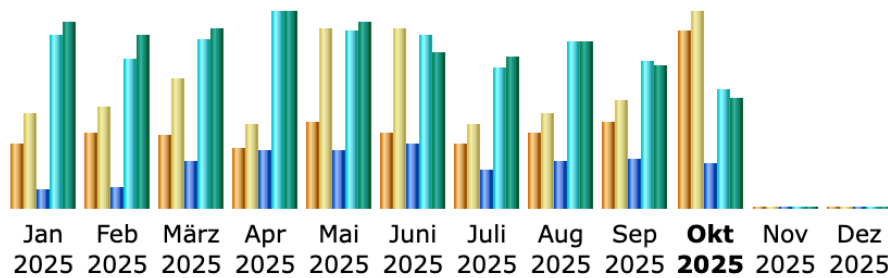
Dass sich der letzte Relaunch unseres Internet-Auftritts sehr positiv auf die Zugriffszahlen auswirkte hatte ich bereits berichtet.

Wer mit uns zusammen auf der letzten K 2025 war, kann sich sicherlich an die erste Frage der Besucher unseres Standes erinnern: Und wo ist das Museum?

Wir haben geantwortet: Wir sind ein virtuelles Museum und veranstalten Wanderausstellungen. (Manchmal auch : „Leider haben wir - noch - kein eigenes Haus“)

Vielen Dank an alle, die sich den Fragen der Besucher gestellt und unseren Stand betreut haben!

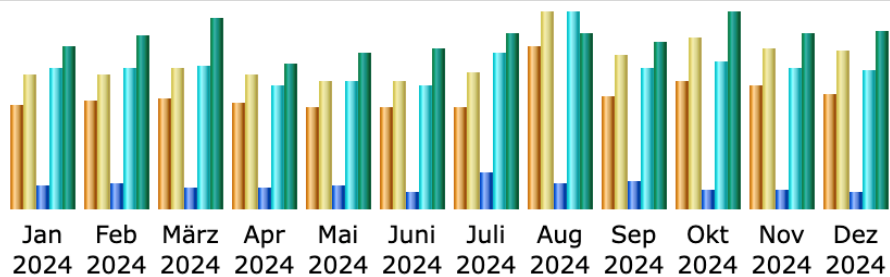
Hier also die Zahlen des virtuellen Museums in 2025 bis jetzt:



Monat	Unterschiedliche Besucher	Anzahl der Besuche	Seiten	Zugriffe	Bytes
Jan 2025	12.091	17.460	35.722	333.011	29.15 GB
Feb 2025	13.762	18.632	40.261	287.519	26.84 GB
März 2025	13.460	24.170	88.960	323.846	27.94 GB
Apr 2025	11.102	15.350	111.292	378.159	30.53 GB
Mai 2025	15.772	33.206	111.229	341.243	29.01 GB
Juni 2025	13.891	33.150	122.465	335.515	24.23 GB
Juli 2025	11.866	15.402	75.388	272.989	23.69 GB
Aug 2025	14.063	17.610	88.735	320.223	26.02 GB
Sep 2025	15.998	19.846	95.788	283.721	22.34 GB
Okt 2025	33.010	36.308	85.352	230.097	17.27 GB
Nov 2025	0	0	0	0	0
Dez 2025	0	0	0	0	0
Total	155.015	231.134	855.192	3.106.323	257.03 GB

Dominik Dröscher von der uns betreuenden Agentur dd blue dazu:
„Relevant ist hier die Spalte „Unterschiedliche Besucher“. Auffällig für den Oktober ist der extrem hohe Anstieg an Besuchern, ohne dass die Anzahl der Seitenzugriffe erheblich gestiegen ist. Ich vermute, dass das wieder auf AI-Bots zurückzuführen ist. Die Zahlen werden zum Ende des Monats voraussichtlich korrigiert.“

Im Vergleich dazu die Zahlen 2024:



Monat	Unterschiedliche Besucher	Anzahl der Besuche	Seiten	Zugriffe	Bytes
Jan 2024	9.794	12.508	38.944	241.683	21.81 GB
Feb 2024	10.158	12.570	44.244	244.255	23.18 GB
März 2024	10.375	13.182	35.458	248.645	25.68 GB
Apr 2024	9.984	12.597	35.901	213.804	19.64 GB
Mai 2024	9.461	11.934	38.366	220.129	20.90 GB
Juni 2024	9.579	11.997	28.259	214.040	21.68 GB
Juli 2024	9.543	12.816	63.236	269.396	23.71 GB
Aug 2024	15.116	18.376	42.779	339.570	23.51 GB
Sep 2024	10.490	14.463	47.566	242.540	22.31 GB
Okt 2024	11.885	16.092	32.233	255.993	26.40 GB
Nov 2024	11.485	14.914	30.211	244.999	23.55 GB
Dez 2024	10.660	14.848	30.071	240.678	23.80 GB
Total	128.530	166.297	467.268	2.975.732	276.15 GB

Wir können also eine leichte Steigerung feststellen.

In 2024 hatten wir ca. 350 Besucher pro Tag.

Die Gesamtbesucherzahl von 128.530 entspricht den Zahlen eines mittleren „normalen“ Museums.

In 2025 oszillieren die Zahlen zwischen ca. 11.000 und 16.000.

Abschließend kann darüber erst nach Jahresende und der Identifizierung des AI Bots berichtet werden.

Nicht uninteressant dürfte vielleicht die Frage nach unseren beliebtesten Objekten sein: An erster Stelle steht ein Krups Mixer gefolgt von der Schildkröt-Puppe „Schlummere“. Gerne wüsste man, wieso es zu diesem Ranking kommt

LinkedIn

In den sozialen Medien sind wir dank der Initiative unseres Präsidiumsmitgliedes Dr. Stefan Albus dankenswerterweise seit einiger Zeit aktiv: Für dieses Portal schreibt er kurzweilige und kenntnisreiche „Geschichten“ zu ausgewählten Objekten unserer Sammlung. (Inzwischen sind es ca. 60 Geschichten.)

Auch dadurch wird die Bekanntheit des Deutschen Kunststoff-Museums noch weiter gesteigert werden. Diese Geschichten finden Sie übrigens auch auf der ersten Seite unserer Homepage.

Eine geplante Publikation zur K 2025 konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht fertig gestellt werden. Alle ausgewählten Objekte unserer Sammlung wurden vom Fotografen des LVR IMus neu aufgenommen. Vielen Dank dafür!

Wir freuen uns auf die Publikation, die mit der Unterstützung der Messe Düsseldorf und des KMV demnächst erscheinen wird.

Personal

Bekanntlich arbeiten Präsidium und Vorstand – dem ich an dieser Stelle herzlich danke - und auch ich als Präsident und Geschäftsführer des Vereins ehrenamtlich.

Die vielfältigen Aufgaben eines „Museums im Museum“ – korrekt: einer Dauerleihgabe an im LVR-Industriemuseum (IMus) Oberhausen - sind aber keineswegs **nur ehrenamtlich** zu leisten.

Sie erinnern sich: Im Rahmen des 4jährigen KuWerKo Projektes (bis Aug. 2022) hat Frau Scholten einen Teil der Aufgaben wie Anfragen, Schenkungen, Fotowünsche, Leihverkehr, Inventarisierung der Neuzugänge usw. bearbeiten können. **Wir** konnten Sie aus finanziellen Gründen nicht weiter beschäftigt werden. Erfreulicherweise hat das LVR IMus inzwischen (Juni 2025) Frau Maren Vossenkuhl als wiss. Referentin für Alltagskultur und Kunststoff einstellen können. Sie hat heute leider Urlaub.

Aus unserem begrenzten Budget (d.h. im Wesentlichen den Mitgliedsbeiträgen) haben wir bis heute zeitweilig mehrere sogen. Mini-Jobberinnen, angehende RestauratorInnen aus der TH Köln dank der Vermittlung durch Frau Prof. Waentig beschäftigen können.

Unserem Präsidiumsmitglied Prof. Bonten ist es zu verdanken, dass eine Minijob-Stelle für zwei Jahre, d.h. noch bis Ende 2025 von der Firma Ensinger gesponsert wird.

Die Minijobber arbeiten intensiv an der Inventarisierung (Bestimmungen auch der Werte, Fotos, Einträge in die Datenbank) v.a. der immer wieder erwähnten Sammlung Vlottes (Umfang 5000 Objekte) anderer Sammlungskonvolute und neueren Schenkungen. Außerdem gehören die konservatorisch korrekte Lagerung, Verpackung und systematische Organisation der Exponate zu ihren Aufgaben. Ebenso werden Ausleihen und Ausstellungsvorbereitungen von ihnen auf den Weg gebracht.

Gerne würden wir die Zusammenarbeit LVR IMus- Personal intensivieren, damit bestimmte Dinge zügig abgearbeitet werden können. So warten z.B. verschiedene Schenker zurzeit auf ihre Spendenbescheinigungen, die erst nach ordnungsgemäßer Inventarisierung ausgestellt werden können.

An der Überführung neu generierter und auch schon vorhandener Daten und Fotos in die LVR IMus Datenbank digicult wird zurzeit gearbeitet.

Ebenso sollte unser „Virtuelles Museum“ auf unserer Homepage bald mit weiteren Einträgen gefüllt werden.

An dieser Stelle ist besonders Frau Keck, ehem. Sekretariat Prof. Bonten, nicht zu vergessen, was nicht nur die Sortierung der wöchentlichen Mail-Anfragen angeht. Diese werden mir zur Beantwortung weitergeleitet, so dass ich fast täglich in meinem Homeoffice gut beschäftigt bin.

Außerdem übernimmt Frau Keck die Gestaltung, den elektronischen und postalischen Versand der Rundbriefe, der Beitragsrechnungen und der Spendenbescheinigungen über 300.- €.

Seit einiger Zeit ging nun auch die gesamte Mitgliederbetreuung an Sie über, die wir bisher an einen Schwimmverein in Krefeld ausgelagert hatten. Dem Krefelder Verein danke ich gerne an dieser Stelle für seine bisherige gute Arbeit.

Frau Keck aber danke ich hier ganz herzlich für ihre stets prompte und zuverlässige Arbeit.

Die umfänglichen Akten des KMV, die in der Bibliothek des LVR IMus Oberhausen genauso wie unsere spezielle Kunststoff-Literatur lagern, wurden zwar von Prof. Dröscher und mir schon vor einiger Zeit ausgepackt, gesichtet, z.T. ausgesondert und neu aufgestellt, an der weiteren Aussonderung und Systematisierung muss aber noch gearbeitet werden.

Zudem hat Herr Vlottes eine Schenkung von Kunststoff-Literatur avisiert, für die gerade im PBB mithilfe des technischen Dienstes des LVR IMus ein Regal ausgebaut wird.

Schenkungen

Angesichts der Fülle von Schenkungen aus der Vergangenheit, die noch nicht erfasst werden konnten, haben wir uns eigentlich ein Moratorium auferlegt. D.h. nur in ganz besonderen Ausnahmefällen wollen wir gezielt neue Schenkungen annehmen bis die Rückstände der Inventarisierung abgearbeitet sind.

Denn vorrangig bleibt von der Sammlung Vlottes immer noch fast ein Drittel weiter zu inventarisieren. Herrn Vlottes wurde vertraglich zugesagt, dass wir pro Jahr eine Spendenbescheinigung von 600.- € ausstellen!

(Die Fülle der zu inventarisierenden Objekte der Alltagskultur bei jeweils nur geringem pekuniären Wert können Sie sich vielleicht vorstellen.)

Dennoch nahmen wir in unsere Sammlung auf:

2023: 246 Schenkungen, davon 172 Objekten von Herrn Vlottes und 42 Objekte von Herrn Liebsch-Kroll

2024: 229 Schenkungen, mehrheitlich von den Herrn Vlottes und Liebsch-Kroll, sowie mehrere Einzelschenkungen wie z.B. Rasierzeug des Opas von der Fa. Owo in Solingen oder einen kompletten Acryl-Schreibtisch von Herrn Emminger.

Im Herbst 2024 durften wir eine Auswahl von frühen blasgeformten Objekten der Fa. Kautex in Bonn treffen. Diese sind ebenfalls noch zu inventarisieren.

Z.B. Flasche für Henkel 1970 mit Dokumentation.

Abschließend noch ein paar Worte zur Mitgliederstruktur und zur weiteren Entwicklung des KMV: Vor zwei Jahren berichtete ich von 143 Mitglieder, Stand heute sind es noch 135.

Leider führt das Aussenden der Beitrag-Rechnungen immer wieder zu Kündigungen. Aber wie in jedem Verein ist es auch die Altersstruktur, die einen langsamen aber beständigen Mitgliederschwund mit sich bringt.

Bei allem Interesse an unserer Arbeit – wie wir gerade wieder auf der K 2025 feststellen durften – scheuen gerade jüngere Menschen die Bindung an einen Verein.

Zwar freuen wir uns über das Sponsoring von einer Minijob-Stelle für zwei Jahre durch die Firma Ensinger, aber mehr als eine zweite Stelle können wir uns aus den Mitgliedsbeiträgen nicht leisten – wie vom Schatzmeister vorhin erläutert.

Nach wie vor wollen prioritär die weitere Erschließung der Sammlung und die konservatorische Betreuung fortsetzen.

Die Beantwortung der vielfältigen Anfragen und Angebote der Bürger, die Leihgesuche von Museen und die Realisierung von kleineren Präsentationen wurden und werden bis heute im wesentlich ehrenamtlich geleistet.

Dies wird auf Dauer aber nicht mehr möglich sein. Hier ist zu wünschen, dass der Besitzer der Dauerleihgabe, nämlich das LVR IMus, Oberhausen weiter in die Betreuung der Sammlung des KMV einsteigt.

Meine Bitte zum Schluss: Werben Sie für das einmalige Deutsche Kunststoff-Museum und die Unterstützung unserer Arbeit durch die Mitgliedschaft im KMV.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Wolfgang Schepers, im Oktober 2025